

Zimmer, Hitzing und Bohn als Direktkandidaten der FDP

Eisenach/Ronneburg (OTZ/-um-). Die FDP in Thüringen hat weitere Direktkandidaten für vorgezogene Bundestagswahlen nominiert.

Für den Wahlkreis Altenburger Land/Greiz wurde gestern Abend in Ronneburg einstimmig Jens Zimmer gewählt. Der 32-jährige selbstständige Handelsvertreter aus Zeulenroda hatte keinen Gegenkandidaten. Der Greizer FDP-Kreisvorsitzende Dirk Bergner sieht seine Partei angesichts der Differenzen in der Union als Zugpferd für einen möglichen Wechsel.

Im Wahlkreis 191 (Eisenach, Wartburgkreis, Teile des Unstrut-Hainich-Kreises) tritt der einstige Thüringer Wirtschaftsminister Dr. Jürgen Bohn an. Im Wahlkreis 190 (Eichsfeld, Nordhausen, Teile des Unstrut-Hainich-Kreises) nominierte die FDP Franka Hitzing.

Artikel 1, Landesseite

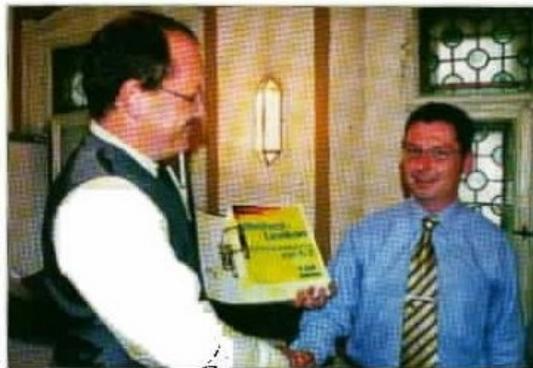
Pollzeihunde trainieren Hubschrauberflug

Gera/Zeulenroda (OTZ). Die Diensthundestaffel der Polizeiinspektion Zentrale Dienste absolvierte gestern neben der normalen Ausbildung auf dem Hundepplatz in Tegan einen zusätzlichen Programmpunkt: das sogenannte Verlasten der Hunde in einen Polizeihubschrauber. Aus diesem Grund kreiste auch der Hubschrauber für längere Zeit über Zeulenroda.

Polizeihunde kommen oft nicht nur im eigenen Schutzbereich zum Einsatz, sondern auch in weiter entfernt gelegenen Orten. Soll dies schnell geschehen, werden die Hunde mit ihrem Diensthundeführer per Hubschrauber an ihren Einsatzort gebracht. Der Transport ist dabei nicht ohne Stress für die Hunde. Wird dies jedoch trainiert, sind die Vierbeiner besser in der Lage, sich auf die ungewohnte Situation und den Lärm einzustellen und gleich nach der Ankunft ihre eigentliche Arbeit, meist das Fährten suchen, zu verrichten. „Wir waren sehr zufrieden mit unseren Hunden, für einige war es das erste Mal, dass sie in Hubschrauber geflogen sind. Alles verlief reibungslos“, so der Leiter der Geraer Diensthundestaffel, Polizeihauptmeister Volkmarr Kirstein, der augenzwinkernd ergänzte, dass es wohl eher die Hundeführer waren, denen bei den schnellen Drehungen und plötzlichen Höhenunterschieden im Hubschrauber ein bisschen „anders“ wurde.

Unfallflucht

Zeulenroda (OTZ). Am Dienstag zwischen 7.30 Uhr und 13 Uhr fuhr vermutlich ein Opel (Kennzeichen bekannt) beim Rückwärtsfahren auf dem Parkplatz (Weg an ein Moped S 50, das daraufhin umkippte; Schaden 200 Euro. Zur näheren Klärung werden Zeugen gesucht.



Ein „Wechsellexikon“ erhält FDP-Bundestagskandidat Jens Zimmer nach seiner Nominierung vom Greizer Kreisvorsitzenden Dirk Bergner. (Foto: OTZ/Uwe Müller)

Ein „Wechsellexikon“ für den FDP-Kandidaten

Jens Zimmer zur Bundestagswahl nominiert

Ronneburg (OTZ/-um-). Der Verpackungskarton einer Kaffeemaschine diente als Wahlurne bei der FDP, die gestern Abend im Hotel „Gambrius“ ihren Direktkandidaten für die Bundestagswahl im Wahlkreis Altenburger Land/Landkreis Greiz nominierte. Das ungefaltete Ergebnis: Alle zwanzig anwesenden FDP-Mitglieder vollerten für Jens Zimmer aus Zeulenroda.

Der Greizer FDP-Kreisvorsitzende Dirk Bergner stattete den 32-jährigen sogleich mit einem „Wechsellexikon“ aus. Er sieht im Kandidaten wirtschaftliche und soziale Kompetenzen vereint, die dieser als selbstständiger Handelsvertreter bzw. im Landesfachausschuss Soziales der Liberalen erworben habe.

Dass die Nominierung des Bundestagskandidaten so eindeutig ausfällt, zeichnete sich bereits vor der Wahlkreismitgliederversammlung ab. Der Altenburger Kreisverband hatte sich in Gleina schon zu dem Zeulenroder bekannt Peter Bugar bekräftigt gestern Abend in Ronneburg diese Unterstützung. Zugleich

sprach er die Erwartung aus, dass sich Zimmer auch der Probleme der Altenburger Region – namentlich genannt wurden der Flugplatz Nobitz und der Teersee Rositz – annimmt und diese Interessen vertritt. Zimmer sagte nicht nur zu, er sprach sich für eine enge Zusammenarbeit der Liberalen in den Kreisen Greiz, Altenburger Land, Saale-Orla und Saale-Holzland aus. Für den Greizer FDP-Chef Bergner signalisiert das klare Votum für den Bundestagskandidaten die Geschlossenheit und den guten Umgang zwischen den beiden beteiligten Kreisverbänden.

Der Altenburger FDP-Kreisvorsitzende Karsten Schulla wurde an die Spitze des Wahlkreisvorstandes der Partei gewählt. Sein Vize ist der Greizer FDP-Chef. Beide bilden damit die Spitze in der Wahlkampfmannschaft. „Das hätten wir uns nicht träumen lassen: Wir haben die einmalige Chance, die Geschicke unseres Landes in die Hand zu nehmen, früher als wir hoffen durften“, stimmte Dirk Bergner die Liberalen auf den Wahlkampf ein.

Artikel 2, Lokalseite